jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1999/3/25 98/20/0283

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.03.1999

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §38 Abs5;
B-VG Art131 Abs1 Z2;
B-VG Art131 Abs2;
VwGG §26 Abs1 Satz1;
VwGG §26 Abs1 Z2;
VwGG §26 Abs1 Z4;

Rechtssatz

Das AsylG 1997 enthält über die Dauer oder (anders als etwa§ 292 BAO) den Beginn der Beschwerdefrist für Amtsbeschwerden des Bundesministers für Inneres nach § 38 Abs 5 AsylG 1997 keine Vorschriften, weshalb sich die Frage nach dem Verhältnis des § 26 Abs 1 Z 4 VwGG zu den in Ausführung des Art 131 Abs 2 B-VG ergangenen Bundes- oder Landesgesetzen im vorliegenden Fall nicht stellt (vgl dazu aus der Sicht vor und nach der Einführung des Regelungsinhaltes des § 26 Abs 1 Z 4 VwGG den B 7.12.1967, 1321/67, und das E 12.1.1971, 1169/70, VwSlg 4169 F/1971; auf Letzteres Bezug nehmend die Regierungsvorlage zur VwGG-Novelle 1976, BGBl Nr 316, 79 BlgNR 14 GP 7). Auch eine Zustellung des Bescheides an den beschwerdeberechtigten Bundesminister ist nicht gesetzlich vorgesehen. Sie ist - worauf es nach dem B 7.12.1967, 1321/67, jedoch nicht ankäme - auch nicht erfolgt. Die Beschwerdefrist begann daher mit dem Zeitpunkt, zu dem der beschwerdeberechtigte Bundesminister von dem Bescheid Kenntnis erlangte.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1998200283.X01

Im RIS seit

21.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

22.12.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at